

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freiheit

Wer läßt in jedem Staate wählen,
Der noch neutral sich hielt und hält,
Und wessen Hände kann man fühlen
Und wessen Druck und wessen Geld?

Wer heft herum an allen Enden
Der Welt und drängt in seiner Not,
Man mög' mit ihm das Schicksal wenden,
Die Freiheit retten, schwer bedroht?

Die Freiheit? wird sich mancher fragen —
Die Freiheit? Welche Freiheit, Mann?
Wer mag von solcher Freiheit sagen,
Dass sie ihn stark begeistern kann?

Freiheit ist dort nur, wo von Knechtung
Des Mammons frei der Geist regiert —

Ist die bei Euch, dir Ihr Verachtung
Der einzigen Freiheit proklamiert?

Man braucht die Frage nur zu stellen
Und hat die Antwort, ach, so bald —
Mag weiter denn die Phrase gellen:
Wer denkt, den läßt sie kühl und kalt.

Nebelpalster

Aus dem Tagebuch eines Skeptikers

Unläßlich des dritten Jahrestages der
Kriegserklärung wird allen in England statt-
findenden Meetings folgende Resolution unter-
breitet werden:

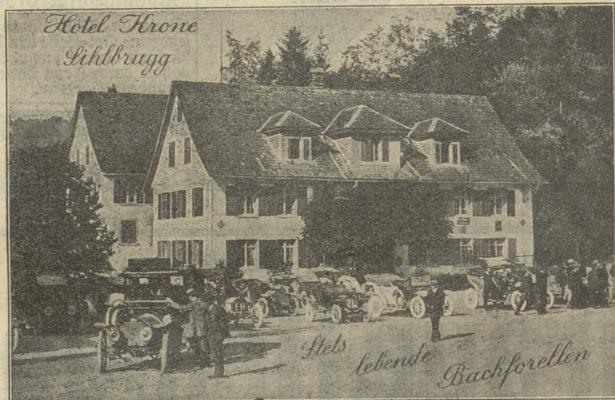
Unläßlich des dritten Jahrestages der
Kriegserklärung bestätigen die Bürger von
ihre unerschütterliche Bestimmtheit, den Kampf

bis zum Siege für die geheiligte Sache der
Freiheit und Gerechtigkeit, welche diejenige
der Alliierten ist, fortzuführen.

Es wird als vorteilhaft empfunden, daß
deutlich gesagt wird, welcher Sache diejenige
der Freiheit und Gerechtigkeit genannt wird,
da sonst vielleicht doch einzelne Bürger daran
zweifeln könnten, ob sie diese Resolution an-
nehmen dürfen, ohne sich gegen die Interessen
des Vaterlandes zu vergeben.

In Berlin gibt ein gläubiger Christ ein
Traktätschen heraus, in dem er an Hand von
Sätzen aus der Bibel einwandfrei feststellt,
dass der Krieg am 11. Juni 1918 fertig ist.
Das vierseitige Traktätschen kostet für uns, die

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



ZÜRICH

Stadttheater

Gesamtgastspiel des Theaters an der Wien:
Samstag, abends 8 Uhr: "Der Sternucker", Operette
von F. Lehár, unter Leitung des Komponisten.
Sonntag, nachm. 3 Uhr: "Fürstenkind", Operette von
F. Lehár, unter Leitung des Komponisten.
Sonntag, abends 8 Uhr: "Der Sternucker", Operette
von F. Lehár, unter Leitung des Komponisten.

CORSO - THEATER

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Der Opernball

Operette in 3 Akten von Victor Léon und Hugo v. Wald-
berg. Musik von Richard Heuberger.

Hotel und Restaurant
HENNE am Rüdenplatz
nächst Rathaus
Altbekanntes Familien - Restaurant!

Hotel Albula
Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant
Fr. Kehrle.

Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen Stern

Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

Restaurant

Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nähe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.

Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. —

Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.

Inhaber: Franz Nigg.

Rigi Wiener-Café
u. Weinstube
Seefeldstr. 44 + Nähe Corso
Heimelig, neu und elegant eingerichtet!
1777 Inh.: A. Kollmann.

Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte!
Nachmittagstee — Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonne-
ments zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

Ideal-Blutstärker
hervorragend bei Schwächezu-
ständen aller Art,

bessert das Ausschen!

Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.

Hauptdepot:

Apotheke Lobeck, Herisau.

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhofseebahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadtländer-

und Burgunder-Weine!

B. Schmid - Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhusen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea und
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Stadelhof-

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier - Wein - Buffet
Familie BOLLETER